

# Antrag auf Installation eines Bauwasserzählers



## 1. Angaben zur antragstellenden Person

Nachname (Bauherr/in)

Vorname

vollständige **Rechnungsanschrift** (Straße mit Hausnummer, PLZ, Ort)

**Kontaktmöglichkeit/en** (Mobilfunk- oder Telefonnummer mit Vorwahl, E-Mail oder Faxnummer mit Vorwahl)

## 2. Angaben zum Bauvorhaben

Nummer im Bauantrags-Verzeichnis der Gemeinde Meeder (BV.Nr.):

(ablesbar z.B. von der „Stellungnahme der Gemeinde“ oder Ihrem Bauantrag)

6024.32:

   

↳ Aktenzeichen und ↳ 4-stellige BV#

## 3. Angaben zum Grundstücksanschluss

Gemeindeteil oder Gemarkung in der Gemeinde Meeder

Straße mit Hausnummer und/oder Flurnummer

gewünschtes Einbaudatum

alternatives Einbaudatum

## 4. Allgemeine Informationen zum (Bau-)Wasserzähler

Der (Bau-)Wasserzähler ist (und bleibt) Eigentum der Gemeinde Meeder. Ihr obliegt die Lieferung, Aufstellung (Installation), technische Überwachung, Unterhaltung, Auswechslung und Entfernung. Sie bestimmt die Art und Größe, sowie den Ort, an welchem der (Bau-)Wasserzähler zu installieren ist. Es wird eine **Verbrauchsgebühr** entsprechend der Menge des aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Diese beträgt **1,90 Euro pro Kubikmeter (m<sup>3</sup>) zuzüglich 7 % Mehrwertsteuer**.

**Achtung:** Für Schäden am (Bau-)Wasserzähler, die nach der Lieferung und Anbringung bis zur Auswechslung oder Entfernung entstanden sind, haftet die antragstellende Person. Dies gilt auch für Schäden durch Frosteinwirkung. Jedwede Manipulation des Zählwerks wird zur Anzeige gebracht. Trinkwasser aus der öffentlichen Wasserversorgungseinrichtung zu entnehmen, ohne dass dieses einen (Bau-) Wasserzähler durchfließt, ist grundsätzlich verboten. Zudem haftet die antragstellende Person für das Abhandenkommen, soweit sie hieran ein Verschulden trifft. Sie hat unverzüglich der Gemeinde Meeder Mitteilung zu machen, sofern ein Verlust, bzw. eine Beschädigung oder Störung zu beklagen ist. Sie ist verpflichtet dazu, den (Bau-)Wasserzähler vor Abwasser, Schmutz- und Grundwasser, sowie vor Frost zu schützen.

## 6. Unterschrift

Mit der Unterschrift wird die Installation eines Bauwasserzählers beantragt. Die Allgemeinen Informationen hierzu wurden gelesen und werden akzeptiert. Unter der angegebenen Kontaktmöglichkeit kann die antragstellende Person bei etwaigen Fragen erreicht und die Installation koordiniert werden.

Ort, Datum

Unterschrift Bauherr/in

Anmerkungen der **Gemeinde Meeder**:

**Bauwasserzähler**-Nr.:

Einbau:

am (Datum)  Zählerstand

von (Nachname Mitarbeiter)  Unterschrift

Ausbau:

am (Datum)  Zählerstand

von (Nachname Mitarbeiter)  Unterschrift

[Diesen Antrag können Sie gerne bereits zusammen mit dem „Antrag auf Herstellung des Grundstücksanschluss Wasser und Einbau eines Wasserzählers“ (Formularerkennung: 30.bau.41.1) einreichen.]

Gemeinde Meeder  
Herrn Marko Jugenheimer  
Meeder  
Bahnhofstraße 1  
96484 Meeder

Bitte schicken Sie das Formular **rechtzeitig** an  
◀ diese Adresse zurück.

**Vielen Dank!**

**alternativ:**

- ◆ per **Fax** an: 09566 9223-33
- ◆ per **E-Mail** an: info@gemeinde-meeder.de
  
- ◆ durch **Einwurf in den Rathaus-Briefkasten** beim Hauseingang
  
- ◆ durch **persönliche Abgabe:**  
**Rathaus, 1. Stock, Zimmer 009, Bauabteilung**

Sollten Sie Fragen zu diesem Formular haben wenden Sie sich bitte fernmündlich an

Herrn Marko Jugenheimer , **Telefonnummer 09566 9223-26**  
(bzw. per E-Mail: marko.jugenheimer@gemeinde-meeder.de).

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an den Wasserwart,  
Herrn Andreas Karl, Mobilfunknummer 0157 83 9223-43.

***Platz für eigene Anmerkungen:***

---

---

---

---

---